

Das englische Gartenbuch,

Oder

Philipp Millers

Gärtner = Lexicon,

Zweiter Theil.

Das englische Buch

von

Dr. phil. phil. phil.

Dr. phil. phil. phil.

Dr. phil. phil. phil.

Das englische Gartenbuch,

Oder

Philipp Millers

Gärtners der preiswürdigen Apothekergesellschaft in dem Kräutergarten zu Chelsea,
und Mitgliedes der Königl. englischen Societät der Wissenschaften,

Gärtner = Lexicon,

in sich haltend

die Art und Weise,

wie sowohl

der Küchen-Frucht-Blumen- und Kräutergarten, als auch Lustwälder,

Glashäuser und Winterungen, nebst den Weingarten,

nach den Regeln der erfahrensten Gärtner jetziger Zeit,

zu bauen und zu verbessern seyn:

dazu kommt noch

die Historie der Pflanzen, der Character und englische Name jedes Geschlechtes,
die deutschen und lateinischen Namen aller besondern Sorten, wie auch eine Erklärung
der in der Botanick und Gartenkunst gebräuchlichen Kunstwörter,

nebst einer

den Lehren der besten Naturkündiger gemäß verfaßten, und Gärtnern dienlichen Nachricht,
von der Beschaffenheit und dem Nutzen des Barometers, Thermometers und Hygrometers, wie auch von
dem Ursprung, den Ursachen, und der Natur der Meteoren, und dem besondern Einfluß, den die Luft,
die Erde, das Feuer und Wasser in das Wachstum der Pflanzen
haben.

Mit verschiedenen Kupfertafeln gezieret.

Nach der fünften, vermehrten und verbesserten Ausgabe, aus dem Englischen, auf das sorgfältigste
in das Deutsche übersezt,

von

D. Georg Leonhart Huth,

der Republik Nürnberg ordentlichem Physico.

— Digna manet divini gloria ruris. Virg. Georg.

Zwenter Theil.

Mit Römisch-Kaiserlichem allergnädigstem Privilegio.

N ü r n b e r g,

Auf Kosten Johann Georg Lochners.

1751.

Rara

Du 983 (49)

HERZOGLICHER
S. MEININGISCHER
BIBLIOTHEK.